



PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 17. Dezember 2018

Startup fino geht Partnerschaft mit Branchengröße Fiducia & GAD IT AG ein

Das Pionierprodukt finos, der Kontowechselservice sowie die Kontowechselhilfe, ist bereits bei mehr als 300 Partnern im Einsatz. Nun freut sich das Kasseler Fintech bekannt zu geben, dass ab sofort auch die Fiducia & GAD IT AG, der Informationstechnologie-Dienstleister innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe, zu diesen Partnern gehört.

Damit können gut 900 Volks- und Raiffeisenbanken sowie viele Privatbanken zu den Nutzern des neuen Produktes *agree21Kontowechsel* welches auf Basis des fino Wechselservices steht, gehören.

„Die Zusammenarbeit mit der Fiducia und GAD IT AG ist ein weiterer Meilenstein in unserer Startup-Geschichte. Wir freuen uns sehr, einen so namhaften Partner für unsere Produkte gewonnen zu haben“, betont Gründer und CEO Florian Christ.

Zusammen wollen fino und Fiducia & GAD IT AG ihre Erfahrungen und Kundennähe bündeln, um den Nutzern einen noch besseren und sicheren Umgang mit Finanzen zu ermöglichen.

Über Fiducia und GAD IT AG

Die Fiducia & GAD IT AG ist der Dienstleister für Informationstechnologie innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Das Unternehmen mit Verwaltungssitz in Karlsruhe und Münster beschäftigt in der Unternehmensgruppe gegenwärtig fast 6.600 Mitarbeiter, die gemeinsam einen jährlichen Konzernumsatz von rund 1,5 Milliarden Euro erwirtschaften.

Zum Kundenkreis der Fiducia & GAD IT AG zählen rund 900 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Deutschland, die Unternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie zahlreiche Privatbanken und Unternehmen anderer Branchen, darunter auch der ADAC. Die Fiducia & GAD betreut mehr als 169.000 Bankarbeitsplätze, verwaltet knapp 82 Millionen Kundenkonten und stellt mit bundesweit gut 34.000 eigenen Selbstbedienungsgeräten flächendeckend eine reibungslose Bargeldversorgung sicher.

Über fino

fino ist überzeugt davon, dass der Umgang mit persönlichen Daten, Finanzen und Versicherungen einfacher und zugänglicher werden muss. Dies setzt das Fintech aus Kassel um, indem es Finanzdaten und Dokumente digital und intelligent verarbeitet, um alltägliche und relevante Ereignisse eines Menschen zu erkennen und zu verstehen.

Dabei verknüpft fino Data Science mit Finanzwissen, um daraus digitale Produkte zu bauen, um jederzeit individuelle Empfehlungen auszusprechen. Dieses System wird „World of Recommendations“ genannt. finos Produkte denken mit, denn jede dieser Empfehlungen kann direkt genutzt werden, um im Handumdrehen Verträge zu wechseln, zu kündigen oder Unregelmäßigkeiten auf dem eigenen Bankkonto festzustellen.

Mit seinen Kunden arbeitet das Startup stets als Partner auf Augenhöhe und entwickelt maßgeschneiderte Lösungen im B2B- sowie B2B2C-Bereich. fino unterliegt hierbei der strengen BaFin-Regulierung – für einen sicheren und vertrauensvollen Umgang mit Daten.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Laura-Madlein Scharpen // lms@fino.run
Fon: (+49) 561 / 474524 29
fino run GmbH
Universitätsplatz 12
D-34127 Kassel